



PRESSEMITTEILUNG

Kultureinrichtungen des Landesverbandes öffnen mit Terminbuchung und negativem Test

Landesverband möchte in diesen Zeiten Kultur im Rahmen des Möglichen zugänglich machen

Kreis Lippe, 30. März 2021. Die Kultureinrichtungen des Landesverbandes öffnen wieder ihre Türen für Besucher – unter Einhaltung der im Kreis Lippe geltenden Vorschriften. Wer einen negativen Schnelltest und eine Terminbuchung hat, der darf die Museen ab dem morgigen Mittwoch, 31. März, und die Denkmäler voraussichtlich ab Karfreitag, 2. April, besuchen.

Das Weserrenaissance Museum im Schloss Brake und das Lippische Landesmuseum in Detmold heißen ab morgen wieder Besucher willkommen. Voraussetzung für einen Museumsbesuch ist eine vorherige Anmeldung und die Möglichkeit einer Rückverfolgung sowie ein negativer Schnelltest, der nicht älter ist als 24 Stunden. Selbsttests sind als Nachweis nicht zugelassen.

Aktuell wird geplant die Denkmäler Externsteine und Hermannsdenkmal ab Karfreitag wieder zu öffnen, allerdings muss sich die Denkmal-Stiftung vorher noch mit den Behörden der zuständigen Kommunen abstimmen und die notwendigen technischen Voraussetzungen schaffen. Der benötigte Hochleistungslüfter für die Belüftung des Hermannsdenkmals wird kurzfristig eingebaut. Über die Entwicklung wird der Landesverband zeitnah informieren. Die Bewegung in der freien Natur rund um den Cheruskerfürsten und das Naturschutzgebiet Externsteine ist jedoch uneingeschränkt möglich, da draußen der Mindestabstand eingehalten werden kann und das Infektionsrisiko durch Aerosole niedrig ist.

Die Lippische Landesbibliothek bleibt weiterhin für den Publikumsverkehr geschlossen, bietet aber nach wie vor diverse kontaktlose Service-Angebote, darunter auch die Ausleihe, für ihre Nutzer an.

Nähere Informationen sind auch über die Webseiten des Landesverbandes sowie der einzelnen Kultureinrichtungen verfügbar.

Abbildung: Öffnet wieder seine Türen für alle mit Termin und negativem Testergebnis: das Weserrenaissance Museum

Hintergrundinformationen:

Der Landesverband Lippe ist Sachwalter des Vermögens des ehemaligen Landes Lippe. Er versteht sich als moderner Dienstleister für die rund 350.000 Menschen in Lippe. Seine Kernaufgabe ist die Finanzierung seiner Kultur- und Bildungseinrichtungen sowie die Förderung der kulturellen Vielfalt in Lippe. Eine weitere Kernaufgabe ist der Erhalt des ihm übertragenen Vermögens. Der Landesverband Lippe setzt sich darüber hinaus für Natur- und Denkmalschutz sowie für die Förderung des Tourismus in Lippe ein.

Zu den bedeutenden Einrichtungen und Vermögenswerten des Landesverbandes Lippe zählen: das Hermannsdenkmal mit der Waldbühne, die Externsteine, das Lippische Landesmuseum Detmold, die Lippische Landesbibliothek Detmold, das Weserrenaissance-Museum Schloss Brake, die Lippische Kulturagentur, die Burg Sternberg, Denkmäler, Immobilien und Domänen, rund 15.700 Hektar naturnah und nachhaltig bewirtschafteter Wald sowie rund 3.300 Hektar landwirtschaftliche Flächen.